

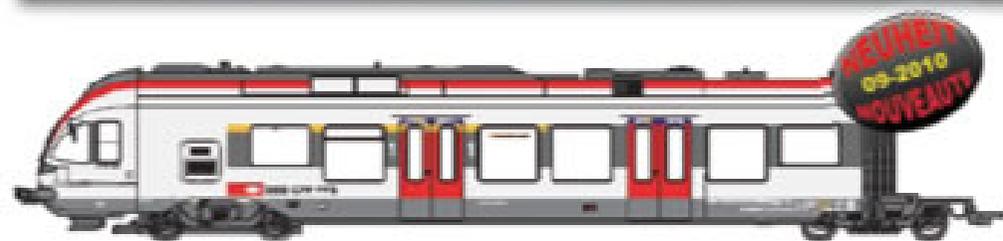
# ONLINE- KATALOG



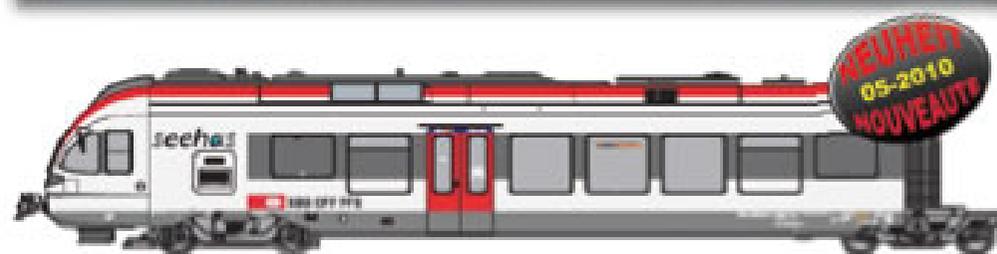
Vertrieb/Distribution:  
ARWICO AG  
Brühlstrasse 10  
4107 Ettingen / BL  
Schweiz

Präzisionsmodelle in verschiedenen  
Massstäben aus Metall/Kunststoff.

**Eisenbahnen**  
**Neuheiten H0 und N Spur 2010**



NEUHEIT  
05-2010  
NOUVEAUTÉ



NEUHEIT  
05-2010  
NOUVEAUTÉ

Der Stadler Flirt (Eigenschreibweise FLIRT für Flinker Leichter Innovativer Regional-Triebzug) ist ein speziell für den Regional- und S-Bahnverkehr konstruierter Niederflurtriebzug. Die Grundvariante des Flirt wurde für die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) entwickelt und trägt die Baureihenbezeichnung RABe 523. Neben den weiteren SBB-Varianten RABe 521, RABe 522 und RABe 524 wurde das Fahrzeug mehrfach in andere Länder und an diverse Bahnunternehmen verkauft. Besondere Merkmale der von der Stadler Rail gebauten Fahrzeuge sind die große Beschleunigung, die starke Bremskraft und das geringe Gewicht. Un-

#### Modell-Details

#### SBB-CFF FLIRT 523 021 „La Veveyse“

Art.Nr. DC =: 133993  
Art.Nr. AC =: 133998  
Lieferbar: 09/2010

gewöhnlich ist auch die für Schweizer Verhältnisse im Nahverkehr sehr hohe Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h, die zudem in Deutschland auch ohne Linienzugbeeinflussung gefahren werden kann.

Von Liliput werden im 2010 die beiden Varianten La Veveyse (RABe523) und Seehas (RABe 526) zur Auslieferung kommen.

Beide Versionen sind limitiert und die Version La Veveyse wird exklusiv nur in der Schweiz angeboten.

#### Modell-Details

#### SBB-CFF FLIRT 526 658 „SEEHAS“

Art.Nr. DC =: 133992  
Art.Nr. AC =: 133997  
Lieferbar: 05/2010



Die A 3/5 wurde ursprünglich von der Jura-Simplon-Bahn (JS) bestellt, jedoch wurden nur die beiden ersten Maschinen noch 1902 an die JS geliefert. Nach der Verstaatlichung 1903 übernahm die SBB diese von der Jura-Simplon-Bahn und bestellte selbst über hundert Lokomotiven nach. Insgesamt wurden 111 Exemplare gebaut.

Zwei Maschinen erhielten 1907 ab Werk einen Brotankessel. Sie waren bei Lieferung



#### Modell-Details

#### SBB-CFF Dampflokomotive A 3/5 710 mit 4-achs Tender

Art.Nr. DC ~:	131970
Art.Nr. AC ~:	131975
Lieferbar:	12/2010

als 651 und 652 eingereiht und wurden 1913 in 810 und 811 umgenummert.

Die A 3/5 verfügten über Triebräder mit einem Durchmesser von 1780 mm und wiesen einen maximalen Kesseldruck von 15 bar auf. So erreichten sie eine für damalige Schweizer Verhältnisse hohe Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h

Die Lokomotiven besaßen eine Nassdampf-Vierzylinder-Verbundmaschine, die während des Lieferzeitraums durch die Einführung der Überhitzung im Dampflokomotivbau technisch veraltetete. Aufgrund ihrer Zuverlässigkeit wurden sie dennoch bis 1909 in grosser Stückzahl beschafft.

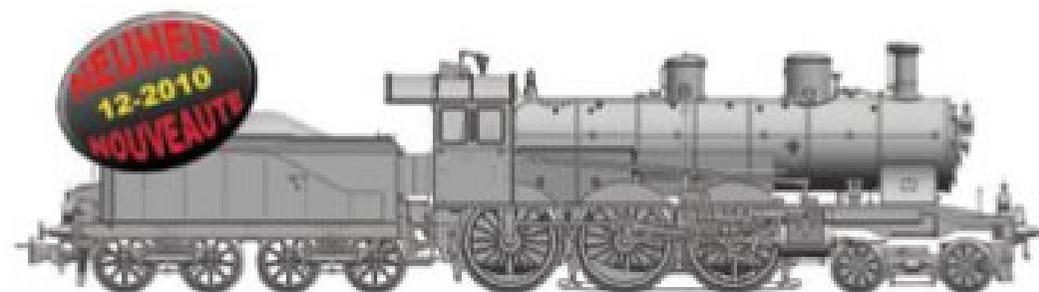
68 Lokomotiven erhielten zwischen 1913 und 1923 nachträglich einen Schmidt'schen Überhitzer eingebaut. Bei 22 Maschinen wies er 21, bei 46 Maschinen 24 Überhitzerelemente auf. Dabei wurden keine grösseren Veränderungen an der Maschine vorgenommen, einzig die HD-Schieber wurden durch solche aus Phosphorbronze mit verbesserter Schmierung ersetzt.

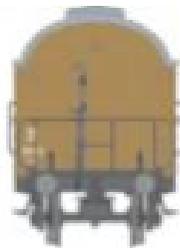
Die A 3/5 ist neben der Gotthardlokomotive C 5/6 die bekannteste SBB-Dampflokomotive. Heute ist noch die Nr. 705, welche der Stiftung Historisches Erbe der SBB (SBB Historic) gehört, betriebsfähig.

#### Technische Daten zur H0-Lokomotive

Kessel, Fahrgestell, Gestänge und Räder aus Metalldruckguss, 5-poliger, schräggenueteter Motor mit Schwungmasse, Antrieb in der Lok, Haftreifen, Kupplungsaufnahme nach NEM 362, Dreilicht-LED-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd, empf. Mindestradius 360 mm, LÜP 308 mm.

AC-Version mit eingebautem Digital-Decoder (21-polig, ESU). Wechselstromräder nach NEM 340.





**NEUHEIT**  
05-2010  
**NOUVEAUTÉ**

1928 wurden von der Firma Bell 6 Kühlwagen an die SOCIÉTÉ POUR L'INDUSTRIE CHIMIQUE À BÂLE (später CIBA BASEL) verkauft.

Dank den 3 speziellen Dachlücken für Eis konnte der Wagen nicht nur als gedeckter und isolierter Güterwagen, sondern auch als Kühlwagen verwendet werden.

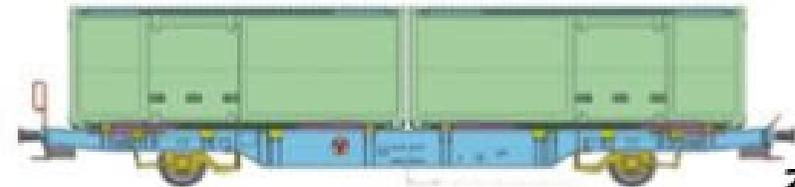
Der Wagen, welcher aus der Revision 1928 stammt, ist in grün/brauner Farbe und weist das damalige Logo der SICB in Originalschrift auf. Wagentyp P 553216.

### Modell-Details

**SBB-CFF Oldtimer-Kühlwagen „Société chimique de Bâle.“**

Art.Nr.: 223051

Lieferbar: 05/2010



**NEUHEIT**  
09-2010  
**NOUVEAUTÉ**

### 2. AUFLAGE

### Modell-Details

**Postcontainerwagen der Post Logistics (Wagen AAE), Set 2-teilig mit neuer Betriebs-Nummer.**

Art.Nr.: 240036  
Lieferbar: 09/2010

Das erste Set (240035) wird anfangs 2010 ausgeliefert.

Die AAE (Ahaus-Alstätter-Eisenbahn) - einer der größten Waggonvermieter Europas mit Sitz in Baar (CH) wurde von der Schweizer Post mit der Konstruktion und Lieferung geeigneter Waggons beauftragt.

Die AAE ließ bei MSV (CZ) entsprechende zweiachsige Wagen mit einem Achsstand von 10 m und Ladedlänge von 15 m für 2 WB von 7,45 m bauen. Zulässige Geschwindigkeit 120 km/h.

1999 wurden 253 Wagen von der AAE mit der Bauartbezeichnung **Lgnss** in Betrieb genommen.

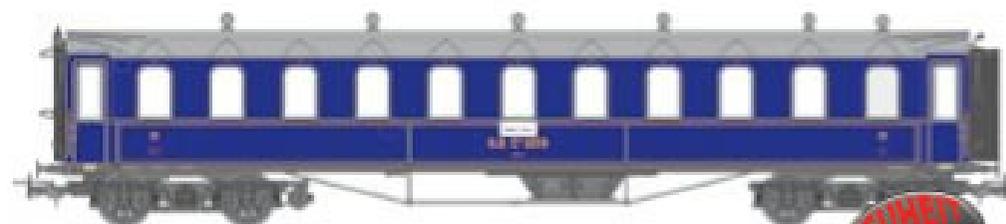


Die vierachsigen Wagen mit den Faltenbälgen waren für den Einsatz in internationalen Zügen beschafft worden. Diese beschleunigten Schnellzüge mit höherem Fahrkomfort wurden vermarktet unter dem Namen „Gotthard-Express“. Sie liefen von Basel nach Mailand durch und führten neben den Wagen der GB auch internationale Schlafwagen mit. Die GB-Wagen wurden auch als Kurswagen nach Berlin und Paris eingesetzt.

Die ursprüngliche Farbe der Gotthardbahn-Wagen war

„Blau“. Dies dürfte auch die tatsächliche Auslieferungsfarbe gewesen sein. Bei den SBB wurde dann die grüne Farbe zur Norm erklärt, und die Gotthardbahn musste sich schon im Jahre 1906 zu einer entsprechenden Änderung der Lieferungsvorschriften entschliessen. Auch das verschnörkelte „Signet“ scheint der SBB nicht gefallen zu haben und wurde nachträglich durch die nüchtern wirkende Anschrift GOTTHARDBAHN ersetzt.

Das neue 4-teilige Gotthardbahn-Set umfasst 4 Personenwagen in der ab 1906 entsprechenden grünen Farbgebung der Typen A4 1. Klasse, B4 2. Klasse, AB4 1./2. Klasse sowie einem Fz4 Gepäckwagen.



Gotthardbahn-Wagen der 3. Klasse in der ursprünglichen blauen Farbgebung. Das Modell besitzt eine bereits werkseitig eingebaute funktionierende LED-Schlussbeleuchtung. (Art.Nr. 329965)



Gotthardbahn-Wagen der 3. Klasse in der späteren grünen SBB-Farbgebung. Das Modell besitzt eine bereits werkseitig eingebaute funktionierende LED-Schlussbeleuchtung. (Art.Nr. 329966)

## LILIPUT - SCHWEIZER MODELLE NACH VORBILD!

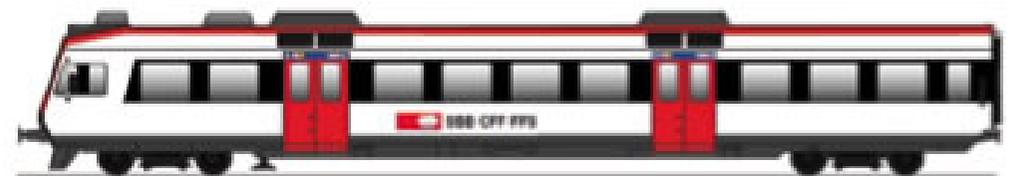
Modell-Details	Modell-Details	Modell-Details
<b>Wagenset Gotthardbahn in grüner Farbgebung der SBB 4-teilig.</b>	<b>Gotthardbahnwagen 3. Klasse in blauer Farbgebung.</b>	<b>Gotthardbahnwagen 3. Klasse in grüner Farbgebung</b>
Art.Nr.: 350116	Art.Nr.: 329965	Art.Nr.: 329966
Lieferbar: 04/2010	Lieferbar: 07/2010	Lieferbar: 07/2010



Mit der Modernisierung der NPZ-Flotte soll eine kostengünstige Alternative zum neuen Flirt angeboten werden. Die rund 20 Jahre alten Trieb- und Steuerwagen werden einem umfangreichen Refitprogramm unterzogen und mit neuen, dem Behindertengesetz entsprechenden Niederflurzwischenwagen ergänzt. Es gilt nun die bestehenden Trieb- und Steuerwagen mit den neuen Zwischenwagen so zu kombinieren, dass der Zug als zusammengehörige Einheit erkannt wird.

Das verbindende Element ist hierbei die Gestaltung, das Design. Der modernisierte NPZ – der Domino also – soll zudem als Teil der Regionalverkehrsflotte wahrgenommen werden. Es ist daher nahe liegend, dass die Gestaltung in Anlehnung an den Flirt entwickelt wurde.

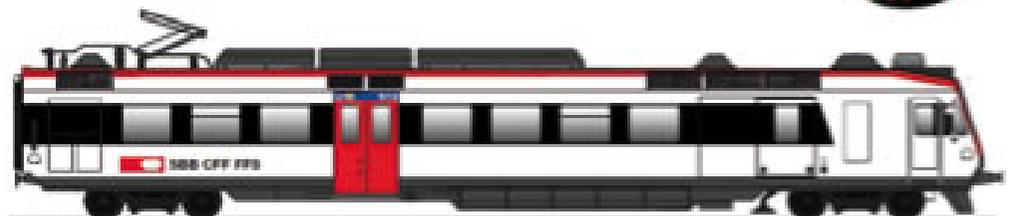
Der DOMINO besteht aus einem Triebwagen RBDe 560 DO, einem Mittelwagen B NPZ DO und einem Steuerwagen ABt NPZ DO, Fahrgestell im angetriebenen Teil aus Metalldruckguss, 5-poliger, schrägenuteter Mo-



Steuerwagen



B Niederflurwagen ohne WC Seite 1



Triebwagen

tor mit Schwungmasse, umschaltbar auf Oberleitung, einschaltbare Stop-Funktion, abschaltbare LED-Innenbeleuchtung, Haftreifen, stromführende Kurzkupplungskinematik zwischen den Wagen, digitale Schnittstelle für steckbaren 21-poligen Decoder, vorbereitet für Lautsprechereinbau, Dreilicht-LED-Spitzensignal weiß/rot wechselnd.

#### Modell-Details

**SBB-CFF DOMINO**  
3-teilig mit RBDe sowie B-Wagen  
ohne WC und Steuerwagen ABt

Art.Nr. DC =: 133940  
Art.Nr. AC ~: 133950

Spurweite: H0

Lieferbar: Jahr 2011

#### Modell-Details

**Dazu passendes SBB-CFF Zwischenwagen-Set INOVA 2-teilig mit Wagen B ohne WC und einem Wagen B mit WC.**

Art.Nr. 133960

Passend für Gleich- und Wechselstromset, da AC-Achsen bereits beiliegend sind,

Lieferbar: Jahr 2011



### Modell-Details

**Kieswagen „WEIACHER KIES“ , neue Betriebs-Nummer, Spur H0**

Art.Nr. 224698  
 Spurweite: H0  
 Lieferbar: 05/2010



### Modell-Details

**92130 GARTENBAHN Diesel-Lok Spur G**

Fahrgestell aus Metall, öffnungsfähige Schiebetüren am Führerstand, 2-Licht-LED Spitzensignal, LüP ca. 220 mm über Mittelpuffer. Austauschkupplung liegt bei.

Desweiteren sind der Lok austauschbare Lokschilder zum Aufstecken verschiedener Bahngesellschaften wie z.B. RhB, FO, SBB oder BVZ beigelegt.

## GARTENBAHN SPUR G

### Modell-Details

**Kieswagen „MAKIES“ in grün/weiss, neue Betriebs-Nummer, Spur H0**

Art.Nr. 224613  
 Spurweite: H0  
 Lieferbar: 05/2010



### Modell-Details

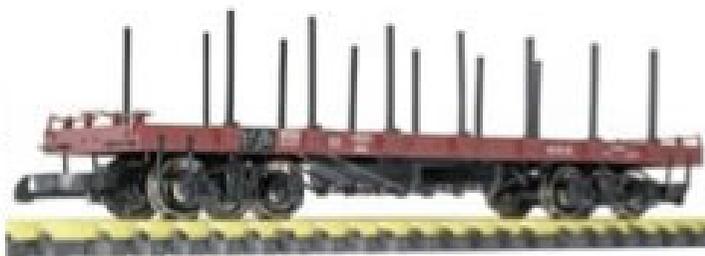
**240079 Autotransporter-Set BLS, Spur H0**

Set besteht aus zwei Wagen mit den Betriebs-Nummern 96-03 0 26-0 und 96 03 0 07-0, Kurzkupplungskinemaßik, Kupplungsschacht nach NEM 362, LüP 157mm pro Wagen.



Spur G 95750

Flachwagen mit Rungen und Holzstämmen Ep.III-V (mit Metallrädern)



Spur G 95751

Flachwagen mit Rungen Ep.III-V (mit Metallrädern)



Werkseitig bereits ausverkauft.  
Lok wird in dieser Version nicht  
mehr hergestellt!  
**NEUHEIT NOVEMBER 2009**

Die Re 4/4 ist die elektrische Universallokomotive der Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn (BLS), die zeitgleich mit der SBB Re 4/4 II in Betrieb genommen wurde. Seit der Unternehmensfusion von 1996 stehen die Lokomotiven bei der BLS Lötschbergbahn (heute BLS AG) im Einsatz. Sie wurde als Universallokomotive mit guter Bergleistung beschafft, um die Züge mit höheren Geschwindigkeiten befördern zu können und um die Lokomotiven der Gründungsjahre abzulösen. Das Fahrgestell ist ähnlich demjenigen der SBB Re 4/4 II. Doch schon da hören die Gemeinsamkeiten zu dieser auch sehr erfolgreichen Baureihe auf. Bei vielen Versuchen mit z. T. ausländischen Lokomotiven stellt die Re 4/4 noch heute ihre enorme Leistungsfähigkeit am Berg unter Beweis. Einen 630-Tonnen-Zug kann die Lok auf einer 26-%-Steigung mit 80 km/h befördern.

### Modell-Details

Komplette Neukonstruktion, Lok-Nummer 163 „Grenchen“, Antrieb auf alle Achsen, Beleuchtung mit warmweißen LED. Chassis und Gehäuse aus Metall, 21-polige Digital-Schnittstelle (AC mit Digital-Decoder von ESU), 5-poliger Motor mit Schwungmasse sowie 3-Punkt Spitzenbeleuchtung je nach Fahrtrichtung umschaltbar. Digital zuschaltbare Führerstandsbeleuchtung und ab Werk bereits montierte Zurüstteile.

**HR2058**  
Version DC /  
Gleichstrom

**HR2059**  
Version AC /  
Wechselstrom



Bei der Ce 4/6 wie auch bei der später umgebauten Ce 4/4 handelte es sich um eine Rahmenlok mit zwei Drehgestellen. In jedem Drehgestell war ein Triebmotor eingebaut, der über Kuppelstangen zwei Treibachsen antrieb. Als alle Strecken angepasst waren, wurde beschlossen zehn Lokomotiven in Ce 4/4 umzubauen, was zwischen 1954 und 1956 geschah. Dafür entfernte man die beiden Laufachsen und die beiden kleinen Führerstands-Vorbauten. Die Lokomotiven wurden so bis zu 10 Tonnen leichter und das Fahrverhalten wurde durch den Umbau nicht negativ beeinflusst. Die umgebauten Lokomotiven wurden in Ce 4/4 umgezeichnet und jede Lok war danach praktisch ein Unikat. Bei der Umsetzung der Lok 311 ins Modell wurde selbstverständlich auf diese Detailunterschiede geachtet. Damit ist nicht nur das Vorbild sondern auch das Rivarossi-Modell einzigartig!

### Modell-Details

Komplette Neukonstruktion, Lok-Nummer 311, Antrieb auf alle Achsen, Beleuchtung mit warmweißen LED. Chassis und Gehäuse aus Metall, 21-polige Digital-Schnittstelle (AC mit Digital-Decoder von ESU), 5-poliger Motor mit Schwungmasse sowie 3-Punkt Spitzenbeleuchtung je nach Fahrtrichtung umschaltbar. Digital zuschaltbare Führerstandsbeleuchtung und ab Werk bereits montierte Zurüstteile.

**HR2136**  
Version DC /  
Gleichstrom

**HR2137**  
Version AC /  
Wechselstrom



**HR2212**  
Version DC /  
Gleichstrom

**HR2222**  
Version AC /  
Wechselstrom

Die RBe 4/4 sind Triebwagen der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). Die zwischen 1993 und 1998 umgebauten Fahrzeuge tragen die neue UIC-konforme Baureihenbezeichnung RBe 540. Die herkömmliche Trafotechnik mit ihrer ruppigen Stufenschaltung (28 Fahrstufen) sowie teilweise sehr starke Vibrationen haben diesen Fahrzeugen den Übernamen «Schüttelbecher» eingetragen. Ab 1992 wurden die 74 noch vorhandenen Serientriebwagen durch die SBB-Hauptwerkstätte Zürich modernisiert und an die Anforderungen des S-Bahn-Betriebs angepasst. Die RBe 540 werden typischerweise zusammen mit einem oder mehreren Einheitswagen I oder II sowie einem Steuerwagen Bdt in Regionalzugsdiensten eingesetzt.

### Modell-Details

Überarbeitet Wiederauflage, neue überarbeitete Dachpartie, neue Motorisierung/Antrieb, Beleuchtung mit warmweißen LED. 21-polige Digital-Schnittstelle (AC mit Digital-Decoder von ESU), 5-poliger Motor mit Schwungmasse sowie 3-Punkt Spitzenbeleuchtung und ab Werk bereits montierte Zurüstteile.

Vorinfo: Für den vorbildrichtigen Betrieb von RBe4/4 Pendelzügen wird von LILIPUT die Serie EW 1 NPZ im Herbst 2010 nochmals aufgelegt. Weitere Infos dazu im Sommer.



**HR6079**

Privater Bierkühlwagen der Brauerei „Cardinal“ in neuester Ausführung.

**HR6089**

Silowagen der Bauart Uas, Aufschrift „Millet 2000“, eingestellt bei der SBB-CFF.



## NEUE GÜTERWAGEN 2010

**HR6126**

Silowagen der Bauart Uanaps, Aufschrift „NESCAFÉ“, eingestellt bei Ermewa Genf.



**HR6084** (unten)

Set mit 2 Hbils Schiebewandwagen in betriebsverschmutzter Ausführung der SBB.





Bis Ende 2008 nahm BLS Cargo die ersten neuen Mehrsystemlokomotiven des Typs Re 486 in Betrieb. Die restlichen Lokomotiven trafen im Verlauf des ersten Quartals 2009 bei BLS Cargo ein und wurden sukzessive dem Betrieb übergeben. Die neuen Lokomotiven fallen auf: Einerseits durch die Möglichkeit, in Deutschland, der Schweiz, Italien und Österreich verkehren zu können. Andererseits durch das zweisprachige Design „BLS Cargo. Die Alpinisten.“ und „BLS“.

Die erste neue Re 486 war die E 486 501 SF, sie wurde Ende Oktober 08 nach Basel überführt und befindet sich seit dem 17. Dezember 08 im planmäßigen Einsatz. Die Loks E 486 502 SF

(Re 486 502), 503 SF, 504 SF, 505 SF, 506 SF, 507 SF, 508 SF, 509 SF und 510 SF sind bis Februar 09 an die BLS Cargo nach Spiez abgeliefert worden. Die zuerst schwarzen Nummern an den Lokfronten wurden inzwischen durch solche **in weiss** ersetzt, sie sind dadurch deutlich besser lesbar.

Aufgrund des noch fehlenden ETCS werden die neuen Lokomotiven in 2009 auf der Lötschbergstrecke als „power pack“, d.h. als zweites Fahrzeug in Doppeltraktion mit der Re 485 eingesetzt. Die übrigen Strecken in der Schweiz können ohne ETCS befahren werden, weshalb die Re 486 auch am Gotthard und auf anderen Strecken in der Schweiz eingesetzt werden, auch Einsätze im Flachland kommen vor.

Die Lok ist eine komplette Neukonstruktion von ARNOLD und technisch der neusten ARNOLD Generation angehören.

Artikel-Nr.: **HN2116** Elektr. Mehrsystemlok Re486 BLS „Die Alpinisten“

Artikel-Nr.: **HN2109** Elektr. Mehrsystemlok Re486 FS-BLS „Alpinisti“

## Neue Güterwagen in Spur N



**HN6068**

Gaskesselwagen mit Sonnenschutzblech auf dem Dach. Beschriftung „Gulf Gas“, eingestellt bei der SBB-CFF.

## NEUE GÜTERWAGEN 2010



**HN6064**

3-teiliges Wagenset „Makies“ mit 3 Selbstentladewagen der SBB und Nachbildung der Kiesladung im Silobehälter.



Im Verbund fahren die BLS-Loks vom Typ Re 4/4 auch in Doppeltraktion.

## History

Die Re 4/4 ist die elektrische Universallokomotive der Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn (BLS), die zeitgleich mit der SBB Re 4/4 II in Betrieb genommen wurde. Seit der Unternehmensfusion von 1996 stehen die Lokomotiven bei der BLS Lötschbergbahn (heute BLS AG) im Einsatz. Sie wurde als Universallokomotive mit guter Bergleistung beschafft, um die Züge mit höheren Geschwindigkeiten befördern zu können und um die Lokomotiven der Gründungsjahre abzulösen. Das Fahrgestell ist ähnlich demjenigen der SBB Re 4/4 II. Doch schon da hören die Gemeinsamkeiten zu dieser auch sehr erfolgreichen Baureihe auf. Bei vielen Versuchen stellt die Re 4/4 noch heute ihre enorme Leistungsfähigkeit am Berg unter Beweis. Einen 630-Tonnen-Zug kann die Lok auf einer 26-%-Steigung mit 80 km/h befördern.

## Modell-Details

Masstäbliche Lok mit Metallchassis-Konstruktion, NEM Kupplungsschacht, Motor mit Schwungmasse, saubere Detaillierung, LED Licht und Digital-Schnittstelle. Umschaltbar auf Oberleitungsbetrieb.

Art.Nr.	<b>HN2085</b>
Bezeichnung:	BLS Re 4/4 - Lok 163 Grenchen
Lieferbar:	4. Quartal 2010
Wichtig:	Die Lok wird als Einzellok ausgeliefert und nicht wie im Hauptkatalog ARNOLD notiert, als Doppeltraktion.

## Modell-Details

**HN6122**

Silowagen der Bauart Unapns, Aufschrift „NESCAFÉ“, eingestellt bei Ermewa Genf.



## Modell-Details

**HN4062**

3-teiliges Einheitswagen 1 Set (EW-I) der BLS bestehend aus 1 x EW-I 1. Klasse Typ A und 2 x 2. Klasse Typ B mit unterschiedlichen Betriebs-Nummern. Die Wagen passen hervorragend zu den Loks Re 4/4, Ae 4/4, Ae 8/8 sowie den Re 465.



## Modell-Details

**HN4063**

4-teiliges Leichtstahlwagen-Set der SBB-CFF bestehend aus 1 x Leichtstahlwagen Typ A40 1. Klasse, 1 x Leichtstahlwagen Typ B40 2. Klasse, 1 x Leichtstahlwagen 1./2. Klasse vom Typ AB40 sowie einem Gepäckwagen Leichtstahl vom Typ D40. Die Wagen, welche lange auf dem schweizerischen Schienennetz eingesetzt waren, passen hervorragend zu den Loks Re 4/4 I, Ae 6/6 oder auch Re 4/4 II.



Für den stetig wachsenden Güterverkehr wurden in der Schweiz verschiedene Loks unterschiedlicher Hersteller angemietet oder gekauft und von der SBB Cargo wie auch der BLS eingesetzt. Hobbytrain hat dies zum Anlass genommen, die von Siemens hergestellte Lok ES 64 F4 ins Programm aufzunehmen. Bei den SBB sind die Loks dieses Typs als Re 474 (Auslieferung seit Mai 2005) im Einsatz. Hier waren zunächst 18 Maschinen bestellt, es wurden jedoch aufgrund von Verzögerungen bei der Zulassung in Italien und anderer Probleme nur 12 übernommen.

### Modell-Details

2903	SBB-Lok Re 474 blau/rot CARGO	Lok Nummer 016	SBB-CFF
2904	SBB-Dispolok ES64 F4 in blau/gelb	Lok-Nummer 095	SBB-CFF
2902	MRCE ES64 F4 in schwarz/weisser Farbgebung		MRCE
2901	DB BR189 Raillion Lok rote Farbgebung		DB



In zwei Teilserien wurden ab 1946 bis 1951 die Lokomotiven mit den Nummern 401-426 und 427-450 als Re 4/4 I abgeliefert. Die Lokomotiven der zweiten Serie wurden ohne elektrische Bremse gebaut. Um bei Pendelzügen den freien Durchgang für Personen zu gewährleisten, wurden bis zur Nummer 426 Stirnwandtüren und Seitengänge vorgesehen. Zwischen 1958 und 1960 wurden die Lokomotiven umnummeriert (10001-10050).

Die Loks werden neu von KATO Japan hergestellt und sind werkseitig bereits mit **LED Beleuchtung** sowie **PCB-Board mit integriertem Decoder für Analog und Digitalbetrieb** ausgestattet.

### Modell-Details

11601	SBB-Lok Re 4/4 I grüne Farbgebung Nr. 10040
11602	SBB-Lok Re 4/4 I Ursprung rote Farbgebung Nr. 10038
11603	SBB-Lok Re 4/4 I Pendelzug grüne Farbgebung Nr. 10024
11604	SBB-Lok Re 4/4 I Pendelzug rote Farbgebung - Nr. 10012
11605	TEE-Lok Re 4/4 I mit Lok-Nummer 10034, heute bei der TEE-Classic eingestellt.



**NEUHEIT**  
12-2010  
NOUVEAUTÉ

Modell-Details

Um den immer stärker werdenden Güterverkehr zu bewältigen, fahren in der Schweiz derzeit viele Blockzüge mit Gütercontainern der „CARGO DOMINO“. Interessantes und attraktives neues Set von KATO, welches schön auf schweizerische Modellbahnanlagen passt.

**23714** Set mit BR189 SBB Cargolok sowie 2 Flachwagen 2-achsig mit jeweils 2 x 20' Container „cargo domino“.



**NEUHEIT**  
02-2010  
NOUVEAUTÉ

Modell-Details

**Artikel: 137112**

Re460 in der neuen Farbgebung mit dem Werbeaufdruck

Entdecken Sie den **Lötschberg- Basistunnel.**



Modell-Details

**23713** Tragwagen SBB grau mit 4 Container **Post Logistics**

**23714** Tragwagen SBB Sggnns mit 4 x Tankcontainer **Giezendanner.**

**23716** Tragwagen DB Sggnns mit 4 x 20' Container **crossrail.**

## Containerwagen Typ Sggnns



**NEUHEIT**  
10-2010  
NOUVEAUTÉ



Modell-Details

Art.Nr. 36.9004

**8-teiliges Containerset** mit 2 x 20' Container Post, 2 x 20' Container Planzer, 2 x Tank Giezendanner und 2 x Pritsche Hangartner.

**NEUHEIT**  
10-2010  
NOUVEAUTÉ



**NEU 2010**

## IC2000 Doppelstock mit Re-Design Re460



Als IC2000 werden in der Schweiz die doppelstöckigen Schnellzugwagen der SBB, die ab 1997 beschafft wurden, bezeichnet. Diese für 200 Kilometer pro Stunde zugelassenen Personenwagen wurden ursprünglich in fünf Wagentypen (Bt, B, BR, A, AD) angeschafft, die aber unter sich teilweise leicht unterschiedlich sein können. Zudem wurden seit der Ablieferung verschiedene Änderungen vorgenommen. Die IC-Wagen im Set haben alle neue Betriebsnummern sowie der Speisewagen das neue „elvetino“ Logo auf der Seite angebracht.

### Modell-Details

**25106** 3-teiliges Set IC-2000 mit ReDesign Re460 sowie Doppelstockwagen Typ A sowie Gepäckwagen

**25107** 3-teiliges Set IC-2000 mit Doppelstockwagen Typ B, Bistrowagen und Steuerwagen.



## Schweizerische Spur N Fahrzeuge miNis



MB Postauto PTT



MBL 322 Rössli Stumpfen



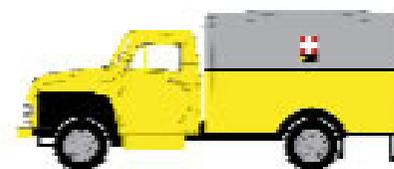
MBL 322 J. Maeder



MBL 322 Elmer Citro



Büssing Möbel Pfister



Opel Blitz Post PTT

### Modell-Details

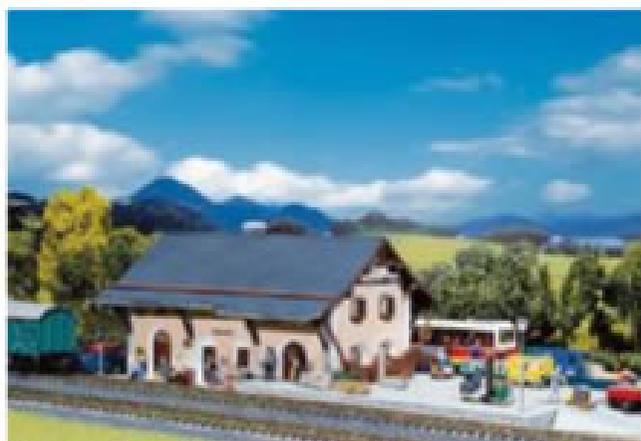
Fachhandels-Sortiment bestehend aus 26 Fahrzeugen assortiert im Display.

Inhalt: 6 x PTT Postauto  
4 x Rössli Stumpfen  
4 x Jacky Maeder  
4 x Elmer Citro  
4 x Möbel Pfister  
4 x PTT Opel Blitz

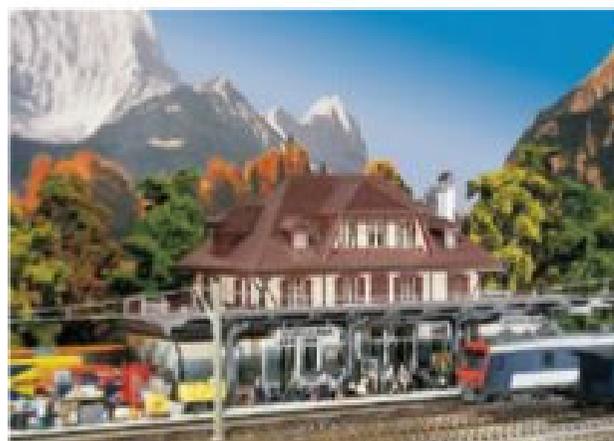
Artikel-Nr. 36.LC9902

Lieferbar März 2010

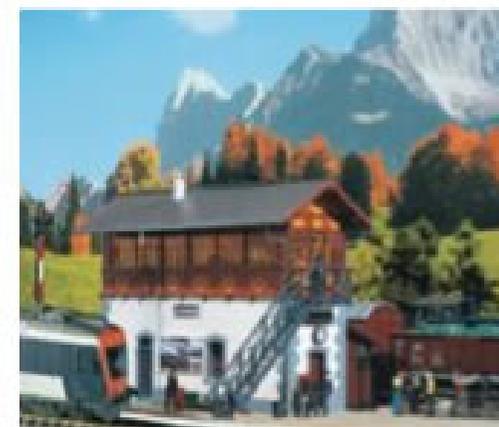




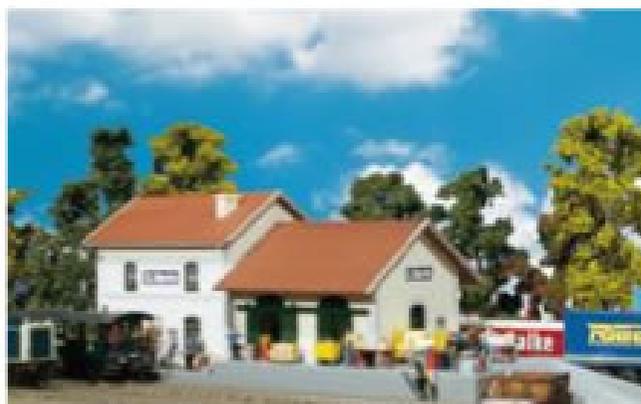
**190102** Bahnhof RHB Madulain in typischer Bauweise der RHB-Bahnhöfe in neuer Farbgebung mit Laderampe.



**190108** Vorbildrichtiger Bahnhof Ostermündigen im Kanton Bern mit Umbauten. Passend auch zu 190215.



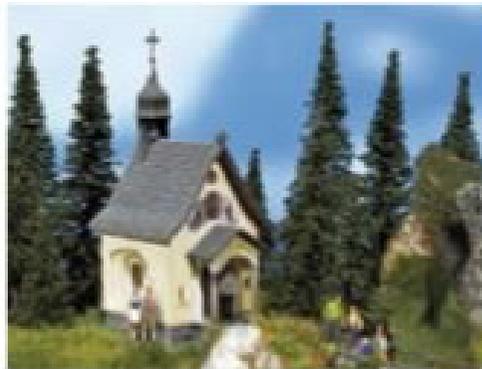
**190215** Stellwerk von Kerzers an der Strecke Bern-Neuenburg um das Jahr 1900.



**190216** Bahnhof St. Martin nach Vorbild der Furka-Oberalp-Bahn in der Schweiz mit angebautem Güterschuppen.

**190098** Dieser vorbildrichtige Schweizer Bahnhof von St. Niklaus eignet sich nicht nur für H0 sondern auch für H0m Modellanlagen. Bausatz enthält Bahnhof mit Güterschuppen sowie Laderampe und Stumpfgleisanschluss.

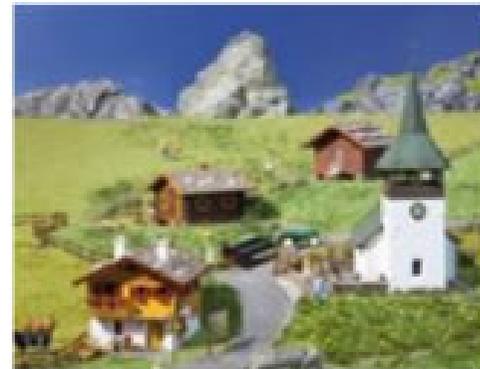




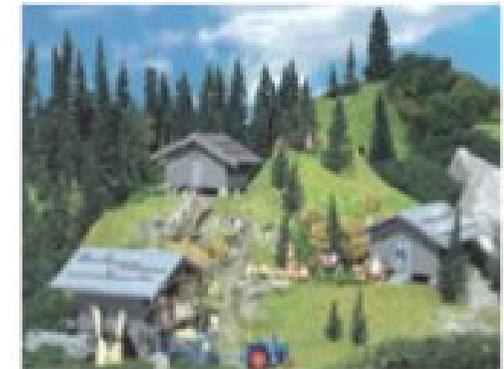
**130237** Schweizerische Bergkapelle - H0



**130287** Schweizerisches Berghaus mit Balkon - H0.



**190204** Set Alpenhäuser III (limitierte Auflage)



**190206** Set Alphütten IV



**130333** Getreidespeicher aus dem Wallis.



**130334** Heustadel (2 Stk.) aus den Alpen.



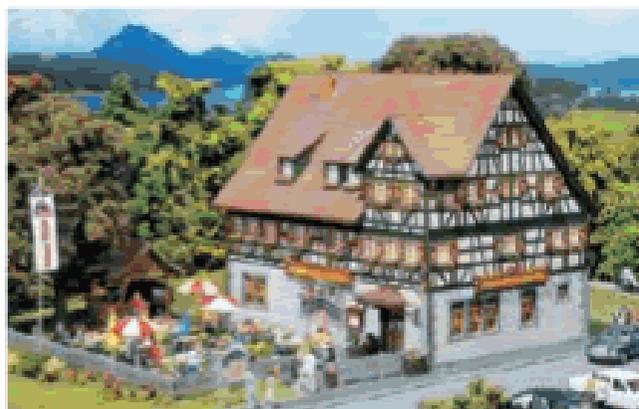
**190201** Set Alpenhäuser I



**190202** Set Alpenhäuser II



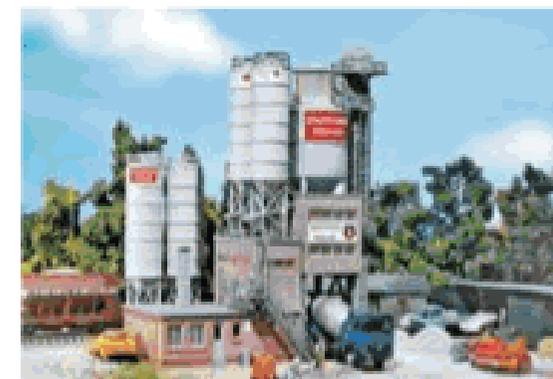
**120535** Original-Nachbau des Bietschtal-Viaduktes. Das eindrucksvolle Bauwerk steht an der Strecke Spiez - Brig (CH) an der Südrampe des Lötschbergtunnels, zwischen Goppenstein und Brig. Das Viadukt ist 2-gleisig befahrbar und für alle Modellgleise verwendbar. Mit einer imposanten Grösse von 1100 x 115 x 255mm ein eindrucksvolles Bauwerk auf jeder Modelleisenbahn-Anlage.



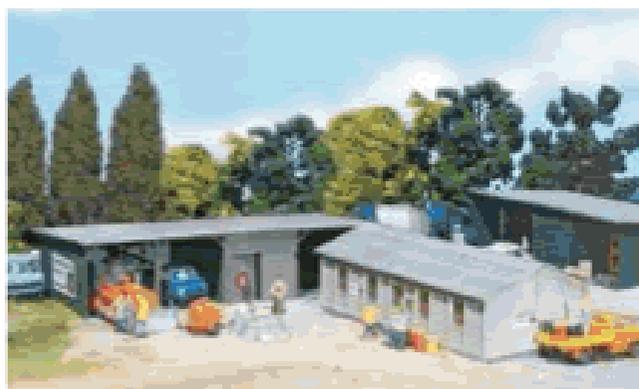
**190219** Restaurant Ochsen. Ein typisch ländlicher Gasthof wie vielerorts in der Schweiz anzutreffen. Mit Gartenrestaurant etc.



**190220** H0 Fertiggebäude des aus der TV-Serie stammenden Bauernhaus Sahlenweidli, erbaut im Jahr 1762 im Emmental.

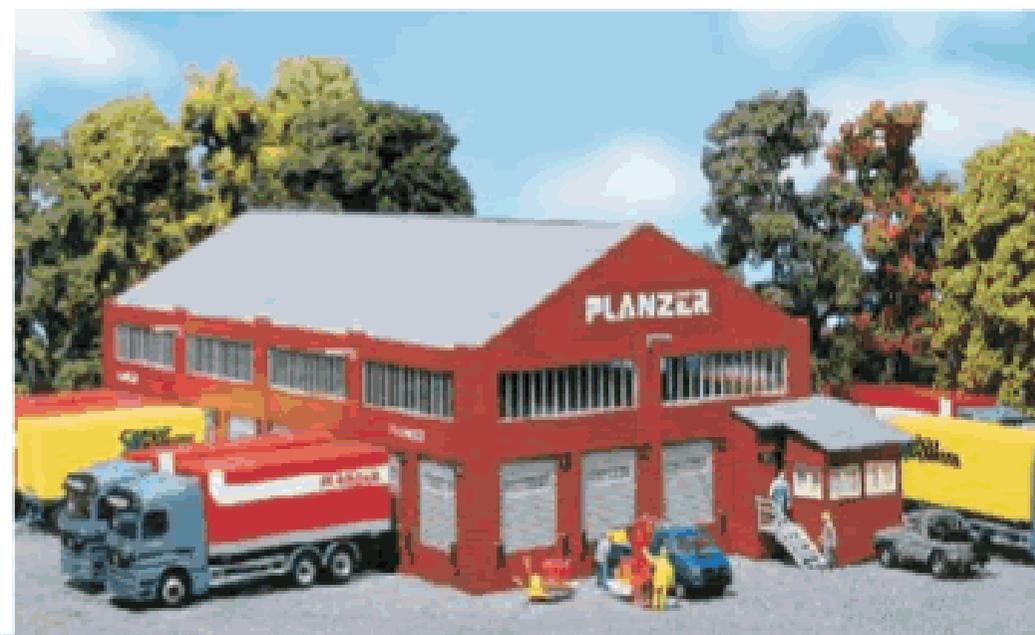


**190221** Beton/Zementwerk ARGE-BLS mit vielen schweizerischen Abziehbildern. Passend auch mit Artikel 190222 (Zusatzset ARGE-BLS II)



**190222** Zusatzset ARGE-BLS II mit Werk-schuppen, Garage und Bürogebäude, passend zu 190221 Zementwerk ARGE-BLS.

**190218** Lagerumschlagsgebäude der Firma Planzer Spedition in H0. Der Bausatz, welcher mit Büroanbau und vielen Rolltoren ausgestattet ist, eignet sich zum Bau von typisch schweizerische LKW Terminals. Dazu passend auch die 1:87 LKW's Schweiz von SCHUCO.



# HORNBY INTERNATIONAL - HO & N FERTIGGEBÄUDE



**HO: HC 8008** Ländliches Lagerhaus



**HO: HC 8001** Stalwerk **N: HC 9001**



**HO: HC 8009** Geräteschuppen **N: HC 9005**



**HO: HC 8010** Bauernhaus

**HO: HC 8008** Ländliches Lagerhaus  
Nach einem Vorbild im Freilichtmuseum Hohenlohe  
HO: 160 x 110 x 165 mm

**HO: HC 8013** Backhaus  
Nach einem Vorbild im Freilichtmuseum Hohenlohe  
HO: 45 x 25 x 40 mm

**HO: HC 8014** Bienenhaus  
Nach einem Vorbild im Freilichtmuseum Hohenlohe  
HO: 45 x 35 x 40 mm

**HO: HC 8011** Brunnen  
Nach einem Vorbild im Freilichtmuseum Hohenlohe  
HO: 30 x 25 x 40 mm



**HO: HC 8001** Stalwerk **N: HC 9001**  
Nach einem Vorbild in Gräfenroda  
HO: 130 x 60 x 100 mm / N: 60 x 34 x 52 mm

**HO: HC 8010** Bauernhaus  
Nach einem Vorbild im Freilichtmuseum Hohenlohe  
HO: 175 x 130 x 160 mm

**HO: HC 8012** Schulgebäude  
Nach einem Vorbild im Freilichtmuseum Hohenlohe  
HO: 140 x 110 x 125 mm

**HO: HC 8009** Geräteschuppen **N: HC 9005**



HO: HC 8018 Wasserturm N: HC 9012



HO: HC 8003 Werkzeugbude N: HC 9003



HO: HC 8016 Wasserturm  
Wasserturm preußischer Bauart  
HO: 75 x 70 x 200 mm / N: 43 x 40 x 115 mm

HO: HC 8002 Trafobude N: HC 9002  
HO: 35 x 30 x 90 mm / N: 19 x 14 x 48 mm

HO: HC 8003 Werkzeugbude N: HC 9003  
HO: 45 x 30 x 35 mm / N: 24 x 15 x 18 mm

## LETZTE NEUHEITEN 2009 - JETZT EINGETROFFEN



**ARNOLD**

**HN2005**  
SBB Ce6/8 Elektrolokomotive in grüner Farbgebung Spur N

**ARNOLD**

**HN2017**  
SBB Ce6/8 Elektrolokomotive in brauner Farbgebung Spur N



**LILIPUT**

**240151**  
Güterwagenset besteht aus den Wagen Pd 596 132 und Pd 596 133. Kurzkupplungskinematik, Kupplungsschacht nach NEM 362, LÜP 102 mm pro Wagen, Spur H0



**ARWICO**

Generalimporteur: ARWICO AG, Brühlstrasse 10, 4107 Ettingen/BL